



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 16.07.2020
Beginn: 19:34 Uhr
Ende: 21:36 Uhr
Ort: in der Mehrzweckhalle in Kirchahorn, Kirchahorn
53, 95491 Ahorntal

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Questel, Florian

Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander
Büttner, Werner
Engelhardt-Friebe, Albin
Haas, Reinhold
Hofmann, Daniel
Knauer, Johannes
Knauer, Sebastian
Neuner, Erwin
Richter, Manfred
Rühr, Christian
Schoberth, Reinhold
Thiem, Martin
Thiem, Peter

Ortssprecher

Grüner, Ulrich

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Kaiser, Jennifer

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-----------------|
| 1 | Rathausbau; Nochmalige Vorstellung der Verfahrenswege durch Herrn Rechtsanwalt Hilge | 138/2020 |
| 2 | Bekanntgaben | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift | 143/2020 |
| 4 | Bauantrag; Errichtung einer temporären Containeranlage für eine Kinderkrippe auf der Fl.Nr. 400/2 der Gemarkung Kirchahorn | 140/2020 |
| 5 | Antrag auf Vorbescheid; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 376/4 der Gemarkung Adlitz | 141/2020 |
| 6 | Bauantrag; Abbruch einer bestehenden Garage und Neubau einer Doppelgarage mit Unterkellerung auf der Fl.Nr. 86/7 der Gemarkung Kirchahorn | 142/2020 |
| 7 | Katholischer Kindergarten St. Burkard in Kirchahorn; Antrag auf Zuschuss für den Bau eines neuen Geräteschuppens und für die Erhöhung des Handlaufs | 133/2020 |
| 8 | Wünsche und Anträge | |

Erster Bürgermeister Florian Questel eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu Beginn weist er darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 3 als Tagesordnungspunkt 1 behandelt und damit vorgezogen wird. Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden von der Tagesordnung genommen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Rathausbau; Nochmalige Vorstellung der Verfahrenswege durch Herrn Rechtsanwalt Hilge
--------------	---

Sachverhalt:

Herr Andreas Hilge, Rechtsanwalt für Verwaltungsrecht und Fachanwalt für Steuerrecht, stellt dem Gemeinderat in der Folge aus unabhängiger Sicht vor, auf welche Weise der beschlossene Rathausbau auf privatrechtlichem Weg erfolgen kann und welche Vorteile welcher Weg bietet. Anschließend steht er für alle Fragen der Mitglieder des Gemeinderates zur Verfügung.

Wortprotokoll:

Der erste Bürgermeister begrüßt Herrn Hilge und bittet ihn um seinen Vortrag.

Herr Hilge stellt dem Gremium im Rahmen einer Präsentation vor, auf welche Weise der Rathausbau mit einem privaten Bauträger erfolgen kann. Die Präsentation wurde beigefügt und ist Bestandteil dieses Protokolls. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Hilge ausführlich die Fragen der Mitglieder des Gremiums.

zur Kenntnis genommen

TOP 2	Bekanntgaben
--------------	---------------------

Der erste Bürgermeister gibt folgendes bekannt:

- Das Förderprogramm RzWas wird weitergeführt, allerdings unter den Einschränkungen, dass pro Jahr nur eine Fördersumme von 1 Mio. Euro zur Verfügung steht und eine Förderung nur für Kommunen bis zu 20.000 Einwohnern möglich ist.
- Für die Beschaffung des THL-Satzes für die Feuerwehr Körzendorf wurde der vorzeitige Maßnahmenbeginn von der Regierung von Oberfranken genehmigt. Der THL-Satz wurde bereits bestellt.
- Der Schaden am Buswartehaus in Weiher wurde von Veolia inzwischen behoben.
- In Eichig werden in dieser Woche 5 neue LED-Straßenbeleuchtungsmasten gesetzt.
- Für die Flurstücke Nr. 1326, 1327/1 und 1328/1 Gemarkung Kirchahorn (Hohbaumweg II Bauabschnitt III) wurde den Bauherren mitgeteilt, dass sie ihr Haus im Genehmigungsverfahren freistellungsverfahren bauen dürfen (Familie Pfaffenberger)

- Für das Flurstück Nr. 598/3 Gemarkung Körzendorf wurde eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erteilt (Familie Prescott)
- Das Landratsamt hat mitgeteilt, das in Kürze die Anordnung zum Bau der Lichtsignalanlage in Kirchahorn erteilt wird, im Anschluss muss die Bauausführung mit dem staatlichen Bauamt abgestimmt werden.
- In Poppendorf wurde im Rahmen einer Ortsversammlung Herr Ulrich Grüner als Ortssprecher gewählt.
- Die Anhörungsschreiben für die Abrechnung des Baugebietes Am Aßbach sollen ab dem 20.07.2020 versandt werden, die entsprechenden Bescheide nach Ablauf der Anhörungsfrist dann ab dem 12.08.2020.
- Die Telekom hat in Kirchahorn zwischen 30 und 40 Haushalte angeschrieben, die inzwischen eine Internetverbindung mit 250 Mbit erhalten können.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 4 Bauantrag; Errichtung einer temporären Containeranlage für eine Kinderkrippe auf der Fl.Nr. 400/2 der Gemarkung Kirchahorn

Sachverhalt:

Bauantrag nach § 35 Abs.2 BauGB in Ordnung.

Eine Privilegierung nach § 35 Abs.1 BauGB liegt nicht vor. Damit richtet sich das Vorhaben nach § 35 Abs.2 BauGB.

Nach § 35 Abs.2 BauGB können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Die Erschließung ist gesichert, ob öffentliche Belange beeinträchtigt sind, prüft nach § 35 Abs.3 BauGB die Bauaufsichtsbehörde.

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 5	Antrag auf Vorbescheid; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 376/4 der Gemarkung Adlitz
--------------	--

Sachverhalt:

Antrag auf Vorbescheid gem. Art. 71 BayBO i.V.m. § 35 Abs.2 BauGB in Ordnung.

Eine Privilegierung nach § 35 Abs.1 BauGB liegt nicht vor.

Damit richtet sich die Genehmigungsfähigkeit nach § 35 Abs.2 BauGB.

Nach dieser Vorschrift können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Die Erschließung ist hier gesichert, die Beeinträchtigung öffentlicher Belange wird von der Bauaufsichtsbehörde nach § 35 Abs.3 BauGB geprüft.

Im Jahr 2014 wurde bereits ein Antrag auf Vorbescheid eingereicht. Aufgrund einer Aussage der Bauaufsichtsbehörde, wonach das Grundstück bebaubar wäre, wurde der Antrag vom Antragsteller zurückgezogen. Für eine rechtsverbindliche Aussage über die Bebaubarkeit muss erneut ein Antrag auf Vorbescheid gestellt werden, weil selbst ein Vorbescheid lediglich 3 Jahre Gültigkeit besitzen würde und mittlerweile ungültig wäre.

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 6	Bauantrag; Abbruch einer bestehenden Garage und Neubau einer Doppelgarage mit Unterkellerung auf der Fl.Nr. 86/7 der Gemarkung Kirchahorn
--------------	--

Sachverhalt:

Der Bauantrag wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderates vom 17.02.2020 behandelt, das Einvernehmen wurde jedoch aufgrund fehlender Abstandsflächen und der abweichenden Dachneigung versagt.

Das Landratsamt hat unter der Vorgangsnummer FB41-255/2020 den Bauantrag behandelt und mit Schreiben vom 08.06.2020 mitgeteilt, dass dieser so nicht genehmigungsfähig war. Der Bauherr hat neue Unterlagen eingereicht. Eine Vorprüfung des Landratsamtes hat ergeben, dass die notwendigen Änderungen durchgeführt wurden.

Nachbarunterschriften sind vollständig. Bauantrag gem. § 30 BauGB in Ordnung. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes.

Es wurde ein Antrag nach Art. 63 Abs.2 BayBO auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 BauGB gestellt. Die vorgeschriebene Dachneigung wird nicht eingehalten. Im Zuge der Ensemblewirkung wird die Ausführung eines Satteldaches beantragt, da auch die Nachbarn ein solches Satteldach vom Landratsamt tatsächlich genehmigt bekommen haben.

Weiter wird gem. Art. 63 Abs.1 BayBO ein Antrag auf Abweichung von den Anforderungen der

BayBO in Bezug auf die Abstandsflächen gestellt. Die Abstandsflächen zur bestehenden Garage des Nachbargrundstücks sowie zum bestehenden Wohngebäude werden jedoch nicht eingehalten. Aufgrund des Schreibens des Landratsamtes vom 08.06.2020 dürfte jedoch auch der Antrag auf Abweichung genehmigungsfähig sein.

Beschlussvorschlag:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 7	Katholischer Kindergarten St. Burkard in Kirchahorn; Antrag auf Zuschuss für den Bau eines neuen Geräteschuppens und für die Erhöhung des Handlaufs
--------------	--

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 16.06.2020 hat das Katholische Pfarramt St. Burkard Oberailsfeld einen Zuschuss für den Neubau des Geräteschuppens und die Erhöhung des Handlaufs an den 3 Spielhäusern in Höhe von 50% der Gesamtkosten, die bei ca. 4.000,00 € liegen, beantragt. Der bisherige Geräteschuppen ist baufällig, die Handläufe an den Spielhäusern derzeit zu niedrig.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Ahorntal zum Neubau des Geräteschuppens sowie zur Erhöhung der Handläufe an den Spielhäusern einen Zuschuss von 50 % der Gesamtkosten gewährt.

Abstimmungsergebnis: 14 / 0

TOP 8	Wünsche und Anträge
--------------	----------------------------

Herr Schoberth bittet darum, den Gullydeckel bei Hausnummer 10 in Pfaffenberg, Familie Redel, vom Bauausschuss anschauen zu lassen. Dieser muss gerichtet werden.

Weiterhin bittet Herr Schoberth darum, die Geschwindigkeitsmessanlage in Hintergereuth temporär beim Anwesen der Familie Görl anzubringen.

Herr Johannes Knauer weist darauf hin, dass man am Poppendorfer Friedhof, wo inzwischen ein Netzanschluss realisiert wurde, auch tatsächlich einen Stromanschluss benötigt.

Er fragt weiter, ob bereits ein Gespräch mit Herrn Roppelt aus Reizendorf wegen seines Grundstücks stattgefunden hat.

Weiterhin bittet Herr Knauer um eine Aufstellung der gemeindlichen Flächen, die von Privaten gepflegt werden und die dafür eine Geldleistung erhalten.

Herr Sebastian Knauer fragt, was der Bürgermeister hinsichtlich des Radwegebaus, der von anderen Bürgermeistern im westlichen Landkreis forciert wird, in die Wege geleitet hat. Dieser teilt mit, dass hierzu ein Termin mit dem Landrat und allen Parteien stattfinden soll.

Weiterhin möchte Herr Sebastian Knauer wissen, wie es mit dem Alten Rathaus weitergeht. Hier teilt der Bürgermeister mit, dass hier die Vorstellung des Konzeptes durch die Jägerverei-

nigung Pegnitz zurückgestellt wurde, weil sich der neu gewählte Vorstand erst besprechen muss, ob die von Herrn Herzing vorgestellte Verwendung überhaupt noch so von der Jägervereinigung gewünscht wird.

Herr Rühr bittet den ersten Bürgermeister, sich noch einmal hinsichtlich der von einer Landtagsabgeordneten 80%igen Förderung für den Bau des Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrhaus zu erkundigen.

Herr Johannes Knauer bittet um Auskunft, wann im Ahorntal wieder Geburtstagsgratulationen stattfinden. Der erste Bürgermeister möchte, falls sich an der Situation nichts verändert, ab September wieder damit beginnen.

Zum Thema Feuerwehrhäuser teilt der Bürgermeister noch mit, dass die Feuerwehren die Feuerwehrhäuser für feuerwehrinterne Veranstaltungen wieder nutzen können, für nicht feuerwehrinterne Veranstaltungen stehen sie weiterhin nicht zur Verfügung. Hier kann die Gemeinde bei Bedarf die Mehrzweckhalle anbieten.

Herr Neuner teilt noch mit, dass der Bauhof in dieser Woche damit beschäftigt war, 3 große Müllsäcke mit alten Farbeimern, die einfach bei den Containern in Kirchahorn abgestellt wurden, zu entsorgen. Wahrscheinlich wurden die bei der Problemmüllabfuhr nicht mitgenommen und dann dort abgestellt. In Oberailsfeld wurden ca. 40 alte Kleiderbügel am Container abgeladen. Herr Schoberth berichtet hierzu, dass in Hintergereuth Altreifen entsorgt wurden. Der erste Bürgermeister appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, Müll fachgerecht zu entsorgen. Herr Neuner bittet darum, ggf. das Landratsamt darauf hin zu weisen, dass bei Problemmüllabfuhr alles mitgenommen werden soll.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Florian Questel um 21:36 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Florian Questel
Erster Bürgermeister

Schritfführer/in